

4.BHKW Biogas 30-500 kWel

Biogas als Treibstoff für Blockheizkraftwerke nutzen: auch landwirtschaftlich gesehen eine saubere Sache.

Mist und Gülle zu erzeugen, ist das eine. Mit dem daraus gewonnenen, speziellen Biogas zuverlässig und energieeffizient Kraft und Wärme zu produzieren, jedoch etwas gänzlich anderes.

Biogas BHKW haben generell mit dem Problem des schwankenden Methangehalts aufgrund von unterschiedlichen Substratzusammensetzungen und Fermentierungsprozessen zu kämpfen. Die Verbrennung von Methan ist ein chemisch-physikalisch extrem anspruchsvoller Vorgang und erfordert eine spezielle Technologie, weil spezifische Ablagerungen in den Verbrennungsräumen und Zylinderköpfen die Standzeiten eines Biogas BHKW ebenso negativ beeinflussen können, wie die Viskosität und Haltbarkeit der Schmierstoffe.

Senergie Biogas BHKW erfüllen europaweit höchste Anforderungen an Abgasgrenzwerte. Selbst strengste Abgasnormen, wie sie in der Schweiz gelten, bereiten unseren Motoren kein Kopfzerbrechen – setzt die Senergie doch Techniken ein, die eine saubere und umweltschonende Verbrennung zulassen. So verwenden wir beispielsweise keine Gasmotoren, die mit Zündstrahltechnik arbeiten und damit das Doppelte an Kohlenmonoxid und Stickoxiden emittieren, als unsere sauberen Mager-Turbo-Motoren.